



Niederschrift

**über die Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Gemeinde Krummbek
(KRUMM/UWA/02/2014) vom 04.09.2014**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Kai Finck-Stoltenberg

Mitglieder

Frau Frauke Bähnck

Herr Hanno Göttisch

Herr Kai Helms

Herr Jan-Peter Struve

Herr Dieter Trinker

Herr Jens Wiese

Gäste

Frau Brigitte Vöge-Lesky

Bürgermeisterin

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:30 Uhr
Ort, Raum: 24217 Krummbek, Soltwischredder 3, Sportheim

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses vom 26.05.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht / Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
7. Planung Neubau Feuerwehrgerätehaus

8. Standort Container
9. Parksituation "Kerzenscheune"
10. Bepflanzung Verkehrskreisel
11. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Begrüßung durch den Vorsitzenden Kai Finck Stoltenberg. Feststellung der Beschlussfähigkeit, alle Mitglieder sind anwesend.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Keine Änderungen.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

TOP 12 wird nicht öffentlich verhandelt.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses vom 26.05.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Niederschrift wird so genehmigt.

TO-Punkt 6: Bericht / Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Am Samstag 30.08.2014 wurde von ehrenamtlichen Helfern der Lagerraum auf dem Hof Wulff-Lamp aufgeräumt (brennbares Material kostengünstig entsorgt). Das Buswartehäuschen bekam einen Anstrich (Farbe wurde von Otto Denzien gespendet). Der Dorfplatz wurde verschönert.

TO-Punkt 7: Planung Neubau Feuerwehrgerätehaus

Mitte März 2015 wird das neue Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr geliefert.

Das jetzige Feuerwehrgerätehaus ist zu klein für das neue Auto, nicht erweiterbar und entspricht nicht den Standards der Feuerwehrunfallkasse.

Es wird geplant am Sportheim in Krummbek eine Leichtbauhalle (12 x 15m) zu errichten und die vorhandenen sanitären Anlagen und Schulungsräume mit zu nutzen. Für die Umsetzung müssten ca. 1600m² Land erworben werden, das bedeutet Kosten für Landkauf, Notar und Grunderwerbssteuer in Höhe von ca. 10.000€. Außerdem müsste ein F-Plan aufgestellt werden, was Kosten von ca. 10.000€ bedeutet. Die Feuerwehrunfallkasse hat keinerlei Bedenken bei diesem Standort. Bei einer eventuellen späteren Zusammlegung mit einer anderen Wehr z.B. Bendfeld oder Stakendorf, wäre dieses ein guter Standort.

Es kommt zur Diskussion, da einigen Bauausschussmitgliedern Alternativen zu der oben genannten Planung fehlen. Das Grundstück auf dem ehemaligen Göttisch Hof war eigentlich für ein neues Gerätehaus gekauft worden, müsste bei der neuen Planung wieder verkauft werden. Der Göttisch- Hof liegt zentral mitten im Ort. Es gibt eine Kostenschätzung von 2007, die eine Halle, Schulungsräume und sanitäre Anlagen in massiver Bauweise enthält, von 370.000€.

Um eine Entscheidung zu treffen fehlen zum jetzigen Zeitpunkt genaue Kostenaufstellungen für beide Standorte.

Beschluss:

Es kommt zur Abstimmung, ob der F-Plan vorangeschoben werden soll:

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

Es wurden 2 Alternativen vorgeschlagen:

1. Leichtbauhalle mit sanitären Anlagen und Schulungsraum nach Standard der Feuerwehrunfallkasse auf dem Standort Göttisch- Hof
2. Leichtbauhalle auf dem Göttisch- Hof und evtl. Mitbenutzung der Lubik- Scheune durch die Feuerwehr

Es sollen nun zeitnah Kostenaufstellungen für alle 3 Möglichkeiten für das neue Feuerwehrgerätehaus eingeholt werden.

TO-Punkt 8: Standort Container

Es gibt keinen alternativen Standort für den Altkleidercontainer. Problem besteht darin, dass der Container nicht oft genug geleert wird. Der Gemeindearbeiter wird in Zukunft häufiger den Standort und Füllstand beachten und ggf. für zusätzliche Abholungen sorgen, wenn der Container voll ist. Es wird einstimmig dafür gestimmt.

TO-Punkt 9: Parksituation "Kerzenscheune"

Entlang der Kerzenscheune parken die Autos so, dass es zu Verkehrsbehinderungen kommt. Es soll das Gespräch mit dem Eigentümer gesucht werden.

TO-Punkt 10: Bepflanzung Verkehrskreisel

Die Hecke im Kreisel soll so wieder hergestellt werden, wie sie war. Absprache erfolgt mit dem Straßenbauamt.

TO-Punkt 11: Verschiedenes

Es wurde angeregt, dass die Zusammenarbeit zwischen den Ausschüssen verbessert werden muss.

gesehen:

gez. Kai Finck-Stoltenberg
- Ausschussvorsitzender -

gez. Kai Helms
- Protokollführer -

A. Grulich
- Amtsleitung I -